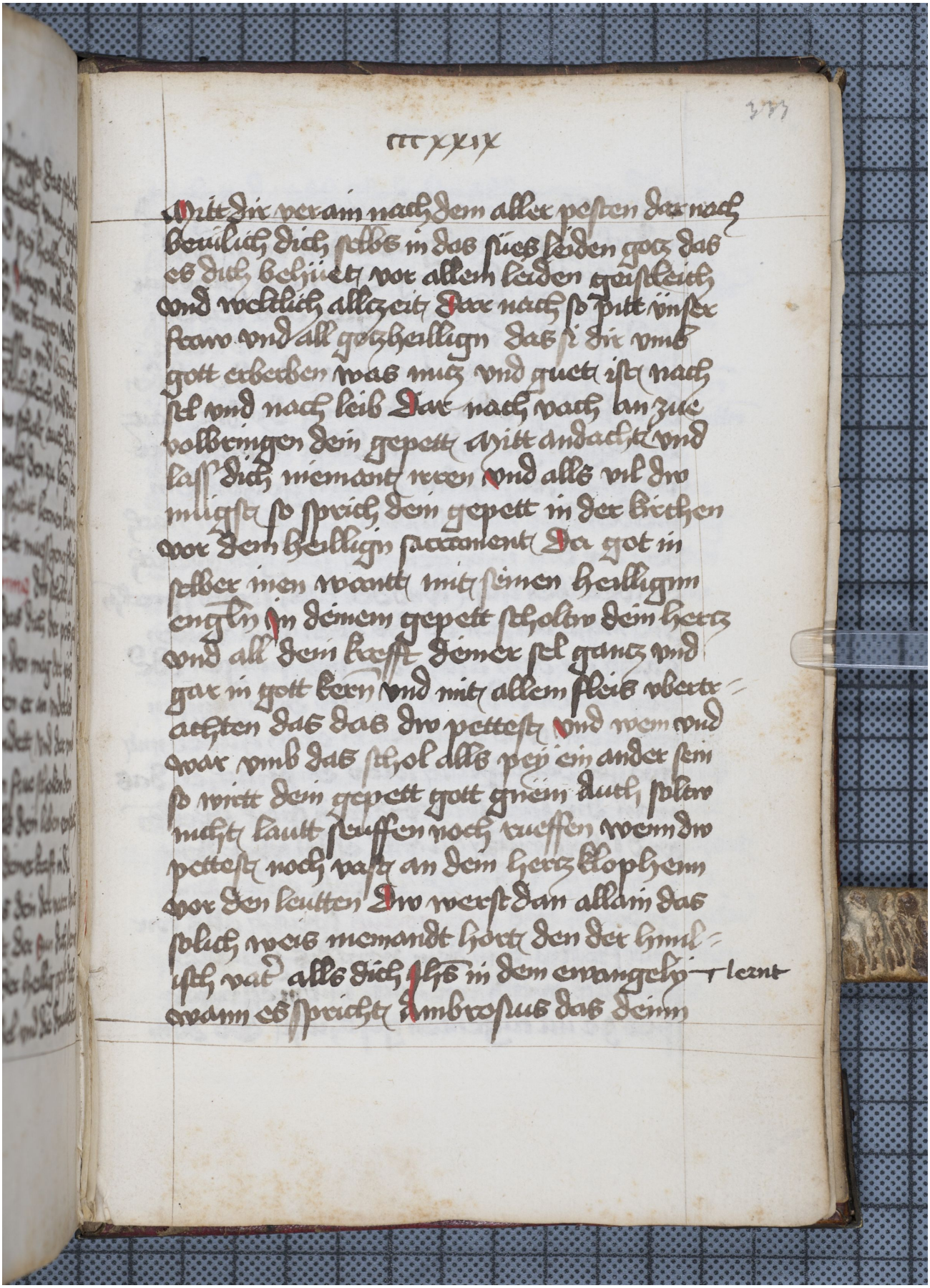
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CCCXXXIX

Mitt dir peram nach dem aller pesten der nach
beuilich dich selbs in das sues leiden got das
es dich behüet vor allem leiden geistleich
vnd weltlich allzeit Der nach so pitt vnser
frawn vnd all gotzheiligen das si dir vmb
gott erberben was mutz vnd guet ist nach
sel vnd nach leib Der nach vach an zue
volbringen dein gepett mitt andacht vnd
lass dich niemant reren vnd alles vil dw
mügest so sprich dein gepett in der kirchen
vor dem heiligen sacrament Da got in
selber inen waent mit seinen heiligum
engln In demem gepett scholtw dein hertz
vnd all dein krafft demer sel gantz vnd
gar in gott kern vnd mit allem fleis vbert
achten das das dw pettest vnd wem vnd
war vmb das schol alles pey ein ander sein
so wirt dein gepett gott gnem dutch solter
nicht laut pruffen noch tuffen wenn dw
pettest noch vast an dem hertz klopfem
vor den leutten Dw werst dan allain das
solich was niemandt hort den der himl
isch vat alles dich lehs in dem euangely — lernt
ewam es spricht Ambrosius das denn